

Bedienungsanleitung für Blocksignalset 6866

Das Blocksignal ist ein vereinfachtes Lichtsignal mit den Signalbegriffen HL 13 (rot) und HL 1 (grün) für die Nenngröße H0.

Es kann sowohl als einfaches Ein- und Ausfahrtsignal als auch für den vollautomatischen Blockbetrieb verwendet werden. Der elektromagnetische Doppelspulantrieb ist für eine Betriebsspannung von 16 V \sim vorgesehen und besitzt eine Endabschaltung.

Beim Aufbau einer vollautomatischen Blockstrecke muß stets eine Blockstrecke mehr vorhanden sein als Züge auf ihr fahren sollen. Dabei ist zu beachten, daß das erste Blocksignal an ein Stellpult angeschlossen wird. Dadurch ist es möglich, zu Beginn des Zugbetriebes dieses Signal vom Stellpult aus auf „Fahrt frei“ zu stellen. Sobald der Blockbetrieb läuft, übernimmt das entsprechende Schaltgleisstück diese Funktion. Wird eine vollautomatische Blockstrecke für zwei Züge aufgebaut, so werden die auf dem Schaltbild mit \times gekennzeichneten Punkte miteinander verbunden.

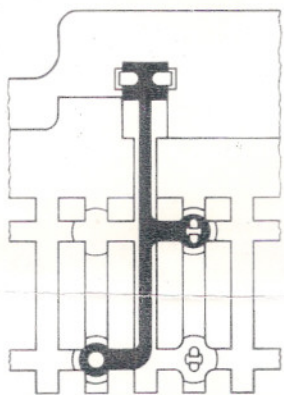


Abb. 1

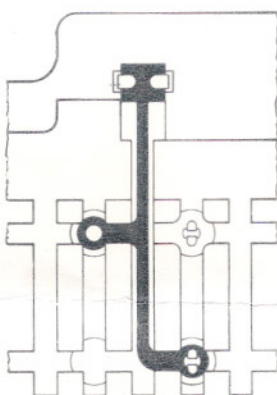
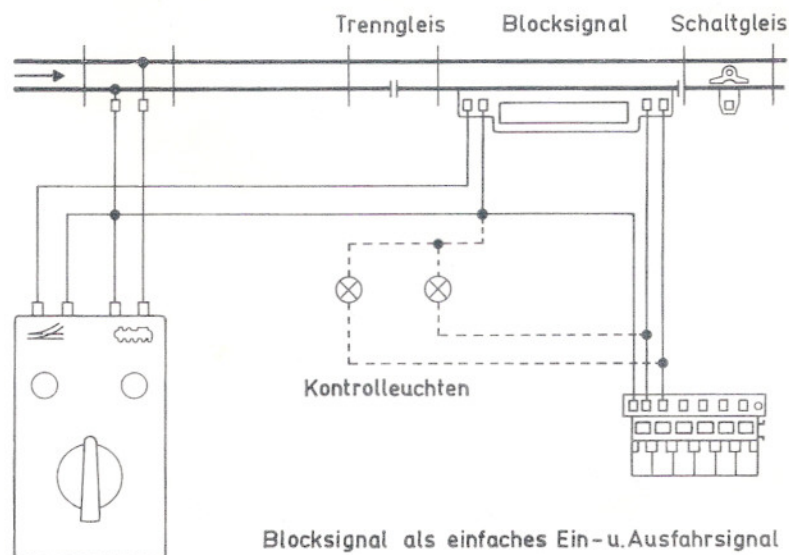
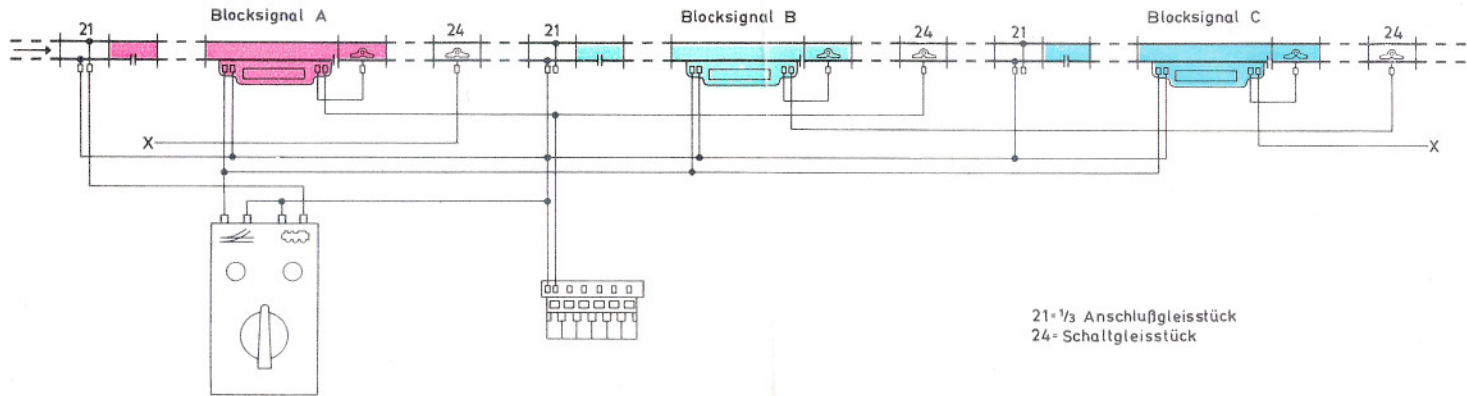


Abb. 2

Bei Sonderschaltungen ist das in Abb. 1 dargestellte Kontaktblech um 180° zu drehen (siehe Abb. 2). Dabei ist auf den richtigen Einsatz des Isolierschienenverbinders zu achten.





21=1/3 Anschlußgleisstück
 24= Schaltgleisstück

Vollautomatische Blockstrecke für 2 Züge